



## **HINWEISE FÜR DIE VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG DER ATIBOX ZUCHTSCHAU**

Auf Beschluss der ATIBOX-Tagung vom 19.11.1977 in Paris findet jährlich in einem anderen Mitgliedsland eine Zuchtschau statt.

Die Bewerbungen der an der Uebernahme der ATIBOX-Ausstellung interessierten Länder sind so früh wie möglich und **schriftlich** (mit Bekanntgabe des Ausstellungsortes, der jeweiligen Infrastruktur, etc.) an den Präsidenten der ATIBOX zu richten.

Ueber die Vergabe für wenigstens 3 Jahre im voraus entscheidet einzig die Hauptversammlung der ATIBOX, aufgrund der Eignung des Kandidaten.

Sieht sich ein Mitgliedsland nach der Zuteilung der ATIBOX-Veranstaltung doch nicht in der Lage, diese durchzuführen, muss das Präsidium einen neuen Veranstalter finden.

### **Allgemeines**

#### ***Richtervorschläge***

Das veranstaltende Land unterbreitet dem ATIBOX-Vorstand Richtervorschläge. Die Richternominierungen müssen aus ATIBOX-Ländern erfolgen. Das Präsidium ist berechtigt, Sondergenehmigungen zu erlassen. Dabei sollen nicht immer dieselben Richterinnen berücksichtigt werden. Bei der Auswahl sind alle Mitgliedsländer zu berücksichtigen. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Vorsitzenden derjenigen Länder, aus denen Richternominierungen eingegangen sind, erteilt der ATIBOX-Vorstand dem Veranstalter die Richter-Genehmigung. Erst nach dieser Freigabe dürfen die Richterinnen offiziell eingeladen werden.

#### ***Richtereinsatz***

Es müssen 4 Richterinnen nominiert werden: eine(r) aus dem gastgebenden Land und drei aus jeweils verschiedenen Mitgliedsländern. Sie richten am Samstag in der Jugend die selben Klassen wie am Sonntag bei den Erwachsenen (Beispiel : der Richter, der am Samstag die gelben Rüden der Jugendklasse richtet, richtet am Sonntag die gelben Rüden der Erwachsenen Klassen). Bei Bedarf kann für die Baby-, Jüngsten- und Veteranenklassen ein zusätzlicher Richter eingesetzt werden, der aus dem Veranstalterland kommen kann.

#### ***Kosten***

Alle anfallenden Kosten übernimmt der Veranstalter, auch für die Richter. Er behält den gesamten Gewinn aus der Veranstaltung.

**Die ATIBOX bezahlt jedoch CHF 500.00 für die 8 Siegerpokale auf schriftlichen Antrag des Veranstalters unter Nennung seiner Bankverbindung.**

#### ***Meldegebühr***

Diese liegt im Ermessen des Veranstalters.

#### ***Ablauf der Ausstellung***

Grundsätzlich richtet sich die Ausstellung nach den jeweiligen Bestimmungen der FCI und des organisierenden Landes.

Die ATIBOX-Zuchtschau findet jährlich am letzten Wochenende des Monats Mai statt.

**Dauer der Ausstellung**

Samstag

**2 Tage**

alle Klassen zwischen 3 und 18 Monaten

Klasseneinteilung und Bewertung jeweils nach der Zuchtschau-Ordnung des Veranstalterlandes

Sonntag

alle anderen Klassen

Klasseneinteilung jeweils nach der Zuchtschau-Ordnung des Veranstalterlandes

In jedem Fall aber sind die Hunde nach Geschlecht, Alter und Farbschlag getrennt zu richten.

**Meldung für die Gebrauchshundeklasse**

Alle Hunde im Besitz eines Ausbildungskennzeichens, das in ihrem Land zum Start in der Gebrauchshundeklasse berechtigt, können in der Gebrauchshundeklasse starten und folglich um den Siegeltitel konkurrieren. Der Nachweis in Form des von der FCI erlassenen „working certificate“ ist zu erbringen.

**Meldung für die Siegerklasse**

In dieser Klasse können nur solche Hunde starten, die im Besitz eines von der FCI anerkannten Nationalen oder Internationalen Siegeltitels sind (Siegeltitel von Eintages-Ausstellungen wie Europasiieger, Bundessieger, etc. sind nicht anerkannt). Eine Ausnahme bildet lediglich der des ATIBOX-Siegers (Nachweis ist zu erbringen).

**Meldung für Paarkonkurrenz**

Ein Paar besteht aus einem Rüden und einer Hündin, die beide im Eigentum derselben Person stehen müssen. Gleichzeitig müssen sie in einer Klasse gemeldet sein.

**Meldung für die Veteranenklasse**

Das Mindestalter richtet sich nach den Bestimmungen des veranstaltenden Landes. Es besteht die Möglichkeit der Durchführung eines „Altersfrische-Wettbewerbes“.

**Meldung für Zuchtgruppen**

Drei oder mehr Boxer desselben Farbschlages aus einer Zucht, die in einer Klasse der Zuchtschau gemeldet sein müssen.

**Meldung für Nachzuchtgruppen**

Das Elterntier und mindestens 5 seiner Nachkommen beiderlei Geschlechts. Alle Tiere müssen in einer Klasse der Zuchtschau gemeldet sein.

**Vergabe der Siegeltitel**

Es gibt 4 ATIBOX-Jugendsieger und 4 ATIBOX-Sieger

**Jugendtitel:**

Der Titel wird vergeben im Stechen zwischen den Erstplatzierten der Klassen 9-12 Monate und 12-18 Monate. Die Wertnote „vorzüglich“ kann in beiden Klassen vergeben werden, wenn es die Zuchtschau-Ordnung des Landes nicht verbietet. Wenn die Zuchtschau-Ordnung des Landes nur eine Klasse zwischen 9 und 18 Monaten zulässt, dann ist der Erstplatzierte automatisch ATIBOX-Jugendsieger.

**Erwachsenentitel:**

Stechen zwischen dem Erstplatzierten der Gebrauchshunde- und der Siegerklasse. Voraussetzung: beide Hunde haben die Wertnote „vorzüglich“ erhalten und sind im Besitz eines „working certificate“. Wenn der Hund aus der Siegerklasse kein „working certificate“ besitzt, dann ist der Hund aus der Gebrauchshundeklasse automatisch ATIBOX-Sieger.

**Ehrenring****Die Vergabe der Siegeltitel erfolgt im Ehrenring.**

Die 4 besten Hunde aus den zur Vergabe des Titels in Frage kommenden Klassen werden nicht sofort, sondern erst im Ehrenring platziert. Der Titel ist für jede Farbe und Geschlecht unmittelbar nach der klassenspezifischen Platzierung abschliessend zu vergeben. (Beispiel Jugendklassen: anschliessend an die Platzierung der Jugendklasse und Platzierung der Junghundklasse erfolgt das Stechen der beiden Erstplatzierten zur Erlangung des Jugendtitels.)

Alle anderen Klassen werden in ihren Ringen platziert und kommen nicht in den Ehrenring. Ausgenommen sind die Hunde, die für einen Spezialpreis oder eine andere Titelanwartschaft als die des ATIBOX-Siegers in Frage kommen (Beispiel: bestes Baby, best puppy, bester Veteran).

### **Ablauf im Ehrenring**

- Zuchtgruppen
- Nachzuchtgruppen
- Paarkonkurrenz
- Veteranen (Altersfrische-Wettbewerb)
- Titelvergaben

### **Ehrenpreise**

Die Anzahl und Art der Ehrenpreise (Ausnahme: Siegerpokale) liegen im Ermessen des Veranstalters. Werden Urkunden ausgestellt, so muss auf diesen das Emblem der ATIBOX (Weltkugel) aufgedruckt sein.

### **Pflichten des Veranstalters**

- vor der Ausstellung

### **Werbung**

Internet-Auftritt sowie Meldeformular mit Hinweisen für Ansprechpartner, Hotelvermittlung, Stellmöglichkeit für Wohnwagen/Wohnmobile, Lageplan, Anfahrtsbeschreibung (deutsch + französisch).

Meldescheine sind mit dem ATIBOX-Emblem (Weltkugel) zu versehen

Räumlichkeiten für einen Festabend mit der Bekanntgabe einer eventuellen Eintrittsgebühr sowie Lagebeschreibung (Ausstellungsgelände, Mehrzweckhalle, Hotel, etc.). Der Festabend sollte in einem der Veranstaltung entsprechenden, würdigen Rahmen durchgeführt werden.

Der Veranstalter hat rechtzeitig und in ausreichender Zahl Meldescheine an die Mitgliedsländer und den Vorstand der ATIBOX zu verschicken.

- am Tag der Ausstellung

Einberufung einer Richtersitzung mit Bekanntgabe des Veranstaltungsablaufes. Da z.B. die Höchstnoten in den Klassen bis 18 Monaten an die Zuchtschau-Ordnung des Veranstalters gebunden sind, sind die Richterinnen an der Richtersitzung davon in Kenntnis zu setzen.

Alle wichtigen Mitteilungen haben per Lautsprecher neben der Landessprache auch in den beiden ATIBOX-Sprachen deutsch und französisch zu erfolgen.

Die Ergebnisse müssen für alle sichtbar und zugänglich ausgehängt werden.

im Ehrenring sind Sitzmöglichkeiten für das ATIBOX-Präsidium sowie die amtierenden und angereisten Richterinnen zu bieten.

Das Bezahlen des Meldegeldes erfolgt durch Banküberweisung, muss aber auch am Tag der Ausstellung möglich sein.

***Alle in diesen Grundlagen nicht berücksichtigten Punkte oder eine, in einzelnen Punkten stark abweichende Zuchtschau-Ordnung des veranstaltenden Landes, sind mit dem Präsidium der ATIBOX abzuklären.***